

Inhalt

Zum Geleit	
Bundeskanzler Dr. Franz Vranitzky	11
Paul Grosz, Präsident des Bundesverbandes der Israelitischen Kultusgemeinden Österreichs	13
Einleitung	15
1. Migration	17
1.1 Definition des Begriffes	17
✓ 1.2 Historische Beispiele: Geschichte, Ursachen und Verläufe von Migrationen	18
✗ 1.3 Migration in der Gegenwart	19
1.3.1 Ökonomische, politische und kulturelle Gründe	19
1.3.2 Migration und Geschlecht	20
1.3.3 Migration und psychische Belastung	21
1.3.4 Politisch-normative Konzepte	22
2. Geschichtliche Aspekte zum Judentum	26
2.1 Grundlagen – Die Thora	26
2.1.1 Eretz Israel und das erste Exil	27
✗ 2.2 Die Diaspora	28
2.2.1 Die Klammer des Zusammenhalts – Talmud und Halacha	28
✓ 2.2.2 Die Aschkenasim	30
✓ 2.2.3 Die Sephardim	32
2.3 Juden und Slawen	34
✗ 2.3.1 Juden in Polen	34
✗ 2.3.2 Juden in Rußland, im kaukasischen und trans-kaukasi- schen Raum	34
2.3.3 Der Chassidismus	36
✗ 2.3.4 Das 19. Jahrhundert: Emanzipation, Pogrom, Emigra- tion	37
✗ 2.3.5 Rußlands Juden vor dem Ersten Weltkrieg	39
✗ 2.4 Der Zionismus	40
✓ 2.5 Die Juden in der Sowjetunion	43
3. Die befragten jüdischen Emigrantinnen und Emigranten aus der ehemaligen UdSSR in Österreich	48
3.1 Herkunft und Zeitraum der Einreise der Befragten	50
3.2 Alter und Geschlecht der Befragten	50
3.3 Bildungsstruktur der Auswahl	51

3.4	Motive der Emigration	51
3.4.1	Politische Gründe	52
3.4.2	Ökonomische Gründe	53
3.4.3	Kulturelle Gründe	53
3.4.4	Religiöse Gründe	54
3.4.5	Migrationsmotive der befragten Emigrantinnen und Emigranten	54
3.5	Motive zur Wahl des Ziellandes	62
3.6	Alltagsbewältigung und realer Lebenszusammenhang	66
3.6.1	Wohnsituation	66
3.6.2	Gestaltung des Familienlebens	75
3.6.3	Erwerbstätigkeit in Österreich	83
3.6.4	Sprachprobleme	91
3.6.5	Behördenwege	94
3.6.6	Vorurteile und Diskriminierungen	101
4.	Auswirkungen der Migration auf die Gesundheit	106
5.	Integration und ethnische Bindung	117
✕ 5.1	Die Bedeutung der ethnischen Herkunft in der Beziehung zwischen Einheimischen und Zugewanderten	117
5.2	Zufriedenheit mit dem neuen sozialen Umfeld	122
5.3	Erfassung der neuen Gesellschaft und Kultur und Erhaltung der eigenen Kultur	126
5.3.1	Integrität	127
5.3.2	Religionsausübung	137
6.	Kulturelle Integration und Kulturkonflikte in modernen Gesellschaften	141
7.	Der Stellenwert der beruflichen Integration und die Möglichkeiten der Erwerbstätigkeit für sowjetisch-jüdische Emigrantinnen und Emigranten in Österreich	145
7.1	Berufstätigkeit im Herkunftsland und in Österreich	145
7.2	Die Ausbildungsadäquatheit der beruflichen Tätigkeit in Österreich	150
8.	Geschlechtsspezifische Unterschiede in den Lebensbedingungen und Integrationsmöglichkeiten der sowjetisch-jüdischen Emigrantinnen und Emigranten in Österreich	153
8.1	Bildung, Erwerbstätigkeit, erlernter und ausgeübter Beruf	153
8.2	Ausreisemotive, soziales Umfeld und religiöse Bindung	155
8.3	Inanspruchnahme institutioneller Hilfe und persönliche Befindlichkeit	156

9. Zwischen Assimilation, Eingliederung und Marginalität: Zur Problematik klassischer Assimilationskonzepte, ungeklärter Gruppenzugehörigkeit und bestehender Integrationskonflikte	158
10. Zusammenfassung der empirischen Ergebnisse	161
10.1 Strukturmerkmale	161
10.2 Migrationsmotive der befragten Emigrantinnen und Emigranten	162
10.3 Entscheidungen über Ausreise und Wahl des Ziellandes	163
10.4 Wohnsituation	164
10.5 Familien- und Haushaltsmerkmale	166
10.5.1 Familien mit Kindern	166
10.5.2 Erziehung, Schul- und Berufsbildung der Kinder	166
10.5.3 Freizeitverhalten	167
10.6 Erwerbstätigkeit in Österreich	167
10.6.1 Erlernte und ausgeübte Berufe	168
10.6.2 Integration am Arbeitsplatz	169
10.6.3 Arbeitszufriedenheit	170
10.6.4 Familien- und Haushaltseinkommen	170
10.7 Sprachprobleme	171
10.8 Behördenwege	171
10.9 Vorurteile, Diskriminierungen	172
10.10 Auswirkungen der Migration auf die Gesundheit	173
10.11 Zufriedenheit mit dem neuen sozialen Umfeld	174
10.12 Integrität und Erleben in der neuen Umwelt	175
10.13 Religiöse Praxis, Bewahren von Traditionen und Werten	177
11. Perspektiven und Notwendigkeiten einer neuen Integrationspolitik für jüdische Emigrantinnen und Emigranten	179
12. Integrationsmöglichkeiten für jüdische Emigrantinnen und Emigranten aus der ehemaligen Sowjetunion in Österreich	185
Literaturverzeichnis	189
Anhang: Grafiken	195
Die AutorInnen	211

Tabellen und Grafiken

Tabelle 1	Alter der Befragten und Zeitraum der Einreise	50
Tabelle 2a	Zutreffende Migrationsgründe nach dem Zeitraum der Einreise und Herkunft der Befragten	55
Tabelle 2b	Zutreffende Migrationsgründe nach dem Alter und Geschlecht der Befragten	55
Tabelle 3	Zufriedenheit mit Lebensbereichen im Herkunftsland	60
Tabelle 4	Wohnverhältnisse jüdischer Emigranten und Emigrantinnen in Wien nach dem Zeitraum der Einreise	71
Tabelle 5	Möglichkeit in der Wohnung (Unterkunft) allein zu sein (sich zurückzuziehen), nach Alter und Einreisezeitraum der Befragten	74
Tabelle 6	Rückzugsmöglichkeit in der Wohnung (Unterkunft) und Wohnzufriedenheit	74
Tabelle 6a	Familienangehörige im Herkunftsland	76
Tabelle 7	Durchschnittliche Kinderzahlen der Familien der befragten Emigranten und Emigrantinnen (nach Strukturmerkmalen)	77
Tabelle 8	Freizeitverhalten jüdischer Emigranten und Emigrantinnen in Österreich	81
Tabelle 9	Häufigkeit des Lernens als Freizeitaktivität	81
Tabelle 10	Zufriedenheit erwerbstätiger Emigranten und Emigrantinnen mit dem derzeitigen Arbeitsplatz	86
Tabelle 11	Zufriedenheit mit Arbeitsplatzmerkmalen nach Einreisezeitraum und Herkunft der Befragten	88
Tabelle 12	Muttersprache/Sprachkenntnisse der befragten Emigranten und Emigrantinnen	92
Tabelle 13a	Eindrücke der befragten Emigranten und Emigrantinnen bezüglich Aufnahme, Betreuung und Beratung durch Behörden, Ämter und Institutionen	96
Tabelle 13b	Eindrücke der befragten Emigranten und Emigrantinnen bezüglich Aufnahme, Betreuung und Beratung durch Behörden, Ämter und Institutionen	97
Tabelle 14	Konkrete Hilfestellung durch die Behörden	101
Tabelle 15	Gründe für Schlafbeschwerden nach Einschätzung der befragten Emigranten und Emigrantinnen	112
Tabelle 16	Befragte Emigranten und Emigrantinnen mit ärztlicher Behandlung in Österreich und in der ehemaligen UdSSR nach Fachbereichen und Zufriedenheit mit der ärztlichen Behandlung	114

Tabelle 17a	Zufriedenheit mit Lebensbereichen in Österreich	134
Tabelle 17b	Zufriedenheit mit Lebensbereichen im Herkunftsland (Teilrepublik der ehemaligen Sowjetunion = ehem. SU) und in Österreich	135
Tabelle 18	Erlernte und ausgeübte Berufe der Befragten	148
Grafik 1	Wohnfläche in m²/Person nach dem Zeitraum der Einreise	73
Grafik 2	Rechtsverhältnisse der Wohnsituation nach dem Zeitraum der Einreise	73
Grafik 3	Lernen als Freizeitaktivität nach dem Zeitraum der Einreise	82
Grafik 4	Arbeitszufriedenheit bezüglich des derzeitigen Arbeitsplatzes	86
Grafik 5	Muttersprache und weitere Sprachkenntnisse der Emigranten und Emigrantinnen	93
Grafik 6	Umgangssprache in der Familie	93
Grafik 7	Zufriedenheit mit öffentlichen Institutionen	100
Grafik 8	Konkrete Hilfestellung durch die Behörden	102
Grafik 9	Zufriedenheit mit Lebensbereichen im Herkunftsland und in Österreich	136
Grafik 10	Bevölkerungsprognose und „Altenbelastungsquoten“	180